

**Zeitschrift:** Schweizerische Kirchen-Zeitung  
**Herausgeber:** Deutschschweizerische Ordinarienkonferenz  
**Band:** 5 (1836)

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Inhalts-Verzeichniß

des  
Jahrgangs 1836.

## A. Abhandlungen.

	Seite.
Kurze Bemerkungen über das Kreisschreiben des Kl. Rathes von St. Gallen an die St. Gallische katholische Geistlichkeit, vom 13. Nov. 1835. Von Chorherrn Geiger.	17
Galilei und die Inquisition.	33
Vorschriften des hl. Franziskus an seine Amtsbrüder in Indien.	55
Die Badenerkonferenzartikel in Bern.	96
Regulirung der Feiertage im Kanton Uri, sammt Aktenstücken.	120
Religion und Liberalität. Von Chorherrn Geiger.	135
König Heinrich VIII. von England und die kirchlichen Neuerer in der Schweiz.	145
Paganismus oder die Naturvergötterung des konstitutionellen Staates.	154, 161
Merkwürdige Heilung, nebst Notizen über die „wunderbare Medaille“.	177
Das heilige Opfer der Messe. Von Chorherrn Geiger.	193
Das christliche Begräbniß.	215
Irland und der alte Protestantismus. Aus Fr. Naumer.	216
Schreiben eines Pfarrers an seinen Dekan in Angelegenheit der gemischten Ehen.	225
Botum des Dr. Hans Georg Nägeli im Gr. Rathe zu Zürich, über die Angelegenheit des Klosters Rheinau.	232
Ueber die Majestätsrechte. Von Chorherrn Geiger.	241
Bibelverbreitung der Protestanten unter den Katholiken. Merkwürdige Geständnisse.	263
Briefe über die katholischen Missionen. Von Missionär Henny.	289, 305, 335, 341, 357, 373, 515, 531, 547, 563, 583, 600, 611.
Ein Blick auf die protestantische Gemeinde.	299, 310.
Das Plazet und die Konkordate.	381
Ueber das Aeußere in der katholischen Kirche. Von Chorherrn Geiger.	389
Die Unterdrückung der Klosterschulen im Kanton Aargau.	421
Rückkehr zur katholischen Kirche und Eintritt ins Kloster der Luise Theresia Hardwell.	437
Liebet Gott und die Kirche.	462
Wesentliche Rechte der Kirche.	465
Papst Gregor XVI.	432
Urtheil der allgem. Augsb. Ztg. über das Verfahren der schweizerischen Regierungen gegen die Klöster.	426
Die Errichtung des Jesuiten-Kollegiums zu Luzern, im Jahre 1540–1605.	469
Parasitenmacherei der Protestanten.	480
Rede des Herrn von Haller über die Klosterangelegenheit, gehalten im großen Rathe zu Solothurn.	499
Ueber Benehmen und Kleidung des Klerus in und außer der Kirche.	522
Das Maienfest in Muri.	554
Fürst Demetrius Gallizin, seine Lebensgeschichte und Aufforderung unter Unterstützung.	571
Rezension einer Predigt über die christlichen Bilder, gehalten von Pfarrer Kälin.	595, 579
Wer giebt in der Kirche den letzten Entscheid? Von Chorherrn Geiger.	627

	Seite.
Die Katholiken in Stockholm. Schreiben des apostolischen Vikars Studach.	643
Die Konsekration des hochw. Karl August von Reissach zum Bischof von Eichstädt, zu Rom.	663
Ueber den Haß gegen die Kirche und die katholischen Priester.	679
Die falschen Erwartungen von der Wirksamkeit der Volksschulen.	695
Die Sklaverei und Mad. Anna Javouhey.	703
Rezension über Fr. Tanners Predigt am eidgenössischen Fettaag, 18. September.	711, 727
Ein Tag in Solothurn.	719
Polen und Rußland.	732
Ueber die heutige Gestalt des protestantischen Eherechts.	743, 759
Ueber die Aufforderung des k. bayerischen Ministeriums an die Geistlichkeit, der Unzucht entgegen zu arbeiten.	749
Der Katholizismus in Holland.	762
Etwas über das Urchristenthum. Von Fr. Geiger.	775
Der lebendige Rosenkranz in Frankreich.	780
Sendeschreiben des hochw. Bischofes von Regensburg über die Wohlthätigkeit des Klerus und über das Seminarium.	791, 807
Ueber die Kollaturen der Pfründen in der katholischen Kirche. Von Chorherrn Geiger.	817
Ueber Staat und Kirche.	823
Das Fortschreiten des Kapuzinerordens in der Schweiz.	829, 839
Die Wahl des Erzbischofes von Freiburg.	844

## B. Aktenstücke.

Minoritätsgutachten der unterm 9. Nov. 1835 vom Gr. Rathe von Solothurn niedergesetzten Kommission zur Untersuchung der Vorschläge über die kirchlichen Angelegenheiten. Von A. Glus = Blotzheim.	1
Zuschrift des hochw. Bischofes von Basel an die aargauische Regierung wegen Beeidigung der Geistlichkeit.	14
J. A. Amrhyns Erklärung im Kl. Rathe zu Luzern vom 2. Dezember, wegen den kirchlichen Angelegenheiten.	42
Zuschrift des hochw. Chorherrn Geiger an die Congregatio Literaturum.	54
Letztes Schreiben einer frommen Mutter an ihre Kinder.	65
Verfolgung der Katholiken in Polen. Zwei Schreiben zwischen General Solowin und Gulkowski, Bischof von Podlachien.	81
Kommissionalbericht an den Gr. Rath des Kant. Luzern in Sachen des Herrn M. Schlumpf.	85
Schreiben des Generals Evans an die Truppenkommandanten wegen der gottesdienstlichen Verrichtungen.	95
Hirtensbrief des hochw. Bischofes von Lausanne und Genf beim Anfang der vierzigstägigen Fasten.	113
Schluß.	129
Vorwort des hochw. Bischofes in Freiburg zu einer Schrift über die Badenerkonferenzartikel.	141
Anrede des heil. Vaters im Konsistorium am 1. Februar 1836.	151
Schreiben des kath. Administrationsrathes von St. Gallen an Abt und Kapitel des Klosters Pfäfers, vom 22. Jänner 1836.	157
Graubünden und St. Gallen verbieten ihren Postbureaus,	

	Seite.
Briefe und Sendungen an den hochw. Bischof von Chur und St. Gallen anzunehmen.	175 und 185
Hirtenbrief des Hochw. Petrus Richarz, Bischof von Speier, bei dem Bisthumsantritte an die Geistlichkeit seiner Diözese erlassen.	209
Schreiben des katholischen Administrationsrathes von St. Gallen an die Geistlichkeit über das Verfahren bei Dispensgesuchen.	218
Antwort des Standes Schwyz auf die Anzeige des eidg. Vorortes Bern von den Vorfällen im Jurabezirke.	237
Schreiben des hohen Standes Schwyz an die Regierung des Standes Luzern.	251
Motion des Freiherrn von Hornstein in der Ständeversammlung von Würtemberg.	257
Schreiben des hochw. Bischofes von Lausanne und Genf an die Geistlichkeit, als Antwort auf die Proklamation des freiburgischen Staatsrathes wegen den Jura-Angelegenheiten.	267
Schreiben der Regierung von Luzern an die Regierung von Schwyz.	279
Gutachten einer Tagsatzungskommission vom Jahre 1804 über die Klöster.	296
Ehverbietige Vorstellung der aargauischen Klöster an ihre oberste Kantonsbehörde und an die eidgenössische Tagsatzung.	313, 327
Trennungsurkunde der Diözesen Chur und St. Gallen.	318
Der Pfaffenbrief, vom Jahre 1370, nebst Bemerkungen.	321
Das Siebnerkonfordat der katholischen Kantone im Jahre 1586.	352
Aargauischer Grobathsbeschluss, betreffend die Verwaltung des Vermögens der aargauischen Klöster.	361
Instruktion über vorgenannte Verwaltung des Klostervermögens, an die Verwalter.	362
Ausschreiben des Kl. Rathes des K. Graubünden, worin die Regierung den hochw. Johann Georg Bossi als Bischof anerkennt und ihm die Weltlichkeiten zustellt.	369
Sempacherbrief.	394
Stanserverkommeniß, nebst Bemerkungen über dieses und den Sempacherbrief.	407
Absetzungsdekret des Hrn. Jakob Joseph Hägi, Pfarrer in Weggis.	395
Antwort des Hrn. J. J. Hägi an den hochw. Bischof von Basel.	398
Schreiben des hochw. Prälaten von Muri an das dasige Bezirksamt, wegen den entfernten Schuldtiteln.	412
Schreiben des Konventes Muri gegen die deshalb angedrohte Suspension des Prälaten, und gegen Verantwortlichmachung der Konventualen.	413
Schreiben des hochw. Prälaten von Muri wegen derselben An gelegenheit.	414
Beschluss des thurgauischen Gr. Rathes gegen die Klöster im K. Thurgau.	415
Schlussnahme des Gotteshauses Muri wegen und nach der amtlich mitgetheilten Verwaltungsinstruktion, vom 31. Dez. 1835.	425
Note des apostolischen Nuntius an den kath. Administrationsrath von St. Gallen, vom 26. April 1836.	429
Ernennung des hochw. Pet. Mirer zum apostolischen Vikar der Diözese St. Gallen.	430
Bestätigung desselben durch den heil. Stuhl.	449
Schreiben des heil. Vaters an den hochw. Pfarrer Cuttat, nebst Bemerkungen über dessen Absetzung.	434
Schreiben des hochw. Pfarrers Hägi an den Bischof von Basel.	453
Petition der aargauischen Katholiken an die eidgenössische Tagsatzung.	478

	Seite.
Stiftungsbrief des Jesuitenkollegiums in Luzern 1577.	485
Schreiben des apostolischen Nuntius an die aargauische Regierung wegen der aargauischen Klöster.	492
Schreiben der Regierungskommission von Schwyz an die Regierung von Luzern.	506
Kreisschreiben des apostolischen Vikariates St. Gallen an die kath. Geistlichkeit desselben.	524
Schreiben des hochw. J. J. Hägi, Pfarrer in Weggis, an den Kl. Rath von Luzern.	557
Antwort des Kl. Rathes an den Hrn. Pfarrer Hägi.	561
Altentstücke über den Injurienprozeß gegen den Pfarrsektar Laurenz Schiffmann in Altishofen, K. Luzern, nebst beigefügten Bemerkungen.	618
Schreiben Papst Gregors XVI. an den Bischof Skorkowski, und Pseilichsters Bemerkungen über Polens Schicksal.	635
Altentstücke, betreffend die Angelegenheiten des katholischen Landestheiles von Glarus.	631, 656, 672
Gesetzesvorschläge über Einziehung der Kollaturen an den Staat, im Kanton Aargau, nebst Bemerkungen.	798
Pastoralnormativ des Bischofs von Würzburg, bei gemischten Ehen.	802

### C. Kirchliche Nachrichten.

Aargau. Umschreibung des Eidesleistungsprotokolls.	16
— Die Verwalter der Klöster sind von der aarg. Regierung aufgestellt.	62
— Herr Kaplan Nager in Bremgarten wird wegen einer Predigt aus dem Kanton verbannt; Herr Rektor Weissenbach aus dem Kirchenrath gestossen; gegen andere Geistliche werden gerichtliche Verfolgungen eingeleitet.	75
— Die aarg. Regierung fordert die Regierung von Luzern auf, den Kampf gegen den Bischof wieder zu eröffnen.	85
— Urtheil des aarg. Obergerichtes gegen Herrn Dekan Groth und die übrigen Refurrenten.	109
— Urtheil des Bezirksgerichts gegen Herrn Rektor Weissenbach.	128
— Herr Rektor Weissenbach und das Plazetgesetz.	191
— Der Abt des Klosters Muri bringt 335,000 Fr. in Sicherheit.	319
— Die aarg. Klöster werden mit ihrer Klagschrift gegen Entziehung der eigenen Vermögensverwaltung vom Gr. Rathe abgewiesen.	359
— Die durch das projektirte Kollaturgesetz kompromittirten Stifte, Klöster und Privaten protestiren dagegen.	820
— Grobathsverhandlung über dieses Gesetz und über die Petition für Herrn Dekan Rohrer.	832
— Bericht an den Gr. Rath wegen verweigerter Intimation einer Gerichtsvorladung an den Abt von Muri in Engelberg.	852
Aegypten. Geständniß des protestantischen Missionärs Wolf zu Gunsten der kath. Missionäre, entgegen den St. Simonisten.	545
Afrika. Die barmherzigen Schwestern in Algier.	303
Amerika. Ankunft des Coadjutors Clancy in Neu-Orleans. Geldpenden für diese Mission.	128
— Ehrendes Zeugniß für die kath. Geistlichkeit in der gesetzgebenden Versammlung zu Canada.	223
Appenzeil A. Ab. Wunderbare Heilung der M. Franziska, im Kloster Wonnensstein.	31
— Die Landsgemeindebeschlüsse in Ebesachen.	661



Asien. Der heil. Stuhl errichtet für Ceylon ein unmittelbares apostolisches Vikariat.	692
Baden. Der Erzbischof von Freiburg scharft die Einführung des neuen Rituals ein.	47
— Tod des hochw. Bischofs von Freiburg und des Domherrn Hauser.	191
— Vermächtniß des Erzbischofs von Freiburg.	573
— Professor Eiselin ist für seine Abtrünnigkeit gestraft.	574
— Professor Schreiber tritt aus der theologischen in die philosophische Fakultät zurück.	694
— Der hochw. Vicar lehnt die Wahl zum Erzbischof von Freiburg ab.	320
— Herr Domkapitular Dr. Ignaz Demeter ist zum Erzbischof von Freiburg gewählt.	356
Baiern. Der Bischof von Augsburg hat einen vom heil. Stuhl approbirten Katechismus bearbeiten lassen.	76
— Die Erziehungsanstalt der englischen Fräulein zu Nymphenburg.	77
— Aufnahme von Novizen zu St. Stephan in Augsburg.	159
— Schenkung des Bischofs Oesterreicher an das Klerikalseminar in Eichstätt.	434
— Das protest. Oberkonsistorium, das Tanzen und der prot. Prediger.	434
— Bau einer neuen kath. Kirche zu München.	467
— Stiftungsfeier der L. M. Universität zu München.	483
— Die Beschlagnahme der Medaillen ist wieder aufgehoben.	499
— Die barmherzigen Schwestern in München.	483
— Vermächtniß des Domkapitulars Stark an das Benediktinerstift in Augsburg.	530
— Verbot des Ministeriums gegen Verkauf von bildlichen Darstellungen schauerlicher Verbrechen.	543
— Die Schulen und Kleinkinder-Bewahranstalt im Frauenkloster zu Oberhörsfeld.	543
— Tod des hochw. Bischofs von Augsburg, Ignaz Albert von Niegg.	572
— Die barmherzigen Schwestern zu Neuburg.	573
— Die sonn- und festtäglichen Christenlehren in der Metropolitankirche zu München.	660
— Verordnung eines christlichen Unterrichtes bei der sonntäglichen Frühmesse im Bisthum Würzburg.	693
— Das Benediktinerkloster Metten wird zur Abtei erhoben.	693
— Dr. Micharz ist zum Bischof von Augsburg, Dr. Geißel zum Bischof von Speier ernannt, und Dr. Onymus gestorben.	708 und 709
— Königlich Handschreiben an Herrn Generalvikar Deutinger bei dessen Entlassung von der Stelle eines Oberkirchen- und Schul-Rathes.	748
— Die Abtei St. Stephan in Augsburg.	754
— München während der Heimsuchung durch die Cholera.	836
— Antwort auf die Frage der K. K. Z., was der Bischof von Basel mit den geschwornen Geistlichen angefangen habe.	854
Basellandschaft. Einführung und Entfernung eines protestantischen Schulbuches in den kath. Schulen.	127
Belgien. Eröffnung der kath. Universität in Löwen.	49
— Wiederruf des verurtheilten Libry-Batignano.	96
— Der Bischof von Gent ordnet die jährliche Versammlung der Dekane um sich wieder an.	160
— Tröstliche Nachricht eines kath. Missionärs über die Bekehrung der Gemahlin eines protest. Predigers.	160

— Tod des hochw. Chorherrn Triest in Gent.	452
— Kollegium der Jesuiten in Brüssel.	642
— Thiersch's Zeugniß für die belgischen Primarschulen.	709
— Helfens Auführung.	709
— Die kath. Universität gewinnt an Zutrauen und Schülern.	709
— Die Bischöfe warnen vor den protestantischen Bibeln.	678
Bern. Der kath. Jurabezirk protestirt gegen die Verathung und Annahme der Badenerkonferenz-Artikel von Seite des Gr. Rathes in Bern.	125
— Annahme der Badenerkonferenzartikel durch den Gr. Rath in Bern.	142
— Mißstimmung im Jurabezirke in Folge der Annahme der Badenerkonferenz-Artikel.	158
— Die Regierung erläßt eine Proklamation zur Beschwichtigung des Volkes. Vorfälle im Jura. Die Regierung trifft militärische Maßregeln gegen das ruhige Volk.	169
— Absendung von Truppen und neuen Regierungskommissarien in den Jura.	189
— Drei würdige, flüchtige Priester sind von der Regierung und von dem Bischof verfolgt.	205
— Die Beschuldigung des Hrn. Pfarrers Euttat beruht auf einem unterschobenen Schreiben.	302
— Der Große Rath nimmt die Badenerkonferenz-Beschlüsse in geschlossener Sitzung am 2. Juli wieder zurück.	450
— Eine Stelle aus dem Präsidialvortrag des Schultheißen Escherner.	482
— Gr. Rathesbeschuß vom 2. Juli in der Angelegenheit des Jurabezirks.	528
— Die protest. Separatisten werden mit der Petition um völlige Unabhängigkeit von der Staatskirche abgewiesen.	542
— Hr. Barre ist zum Pfarrer in Bruntrut ernannt.	660
— Herr Belet ist gegen Garantie der langen Haft entlassen.	694
— Die Pietisten werden mißhandelt.	742
— Verlegenheit der Regierung und des Bischofs wegen Pfarrer Euttat.	833
Deutschland. Die Regierungen und die Pietistensekten.	59
— Der spanische Bischof von Leon in Frankfurt.	355
— Inthronisation der Erzbischöfe von Köln und Salzburg; Ernennung des Bischofs von Eichstätt.	402
— Beschluß einer jüdischen Synode in Glaubenssachen.	452
— Tod des Professors Herbst in Tübingen.	530
— Universalkirchenzeitung in Frankfurt.	676
— Intoleranz der Protestanten bei Homburg.	737
— Herrenhuter-Versammlung zu Herrenhut.	738
— M. Luthers Nachkommenschaft ist im Elend.	805
— Säcularfeier der Schmalkalder-Artikel.	836
England. Sulibans Disputation mit O'Dwyer zu Brighton.	78
— Erbauung neuer katholischer Kirchen.	79
— Zehnereintreibung in Irland.	79
— Die kath. Bevölkerung in Schottland nimmt zu.	79
— Die Protestanten trinken auf die Gesundheit des Papstes.	
— Ein anglikanischer Bischof hält seiner kath. Frau einen Beichtvater in seiner eigenen Wohnung.	143
— Ausbreitung des Katholizismus. Abschaffung eines frühern Ehegesetzes.	371
— Besteuer der Herzogin von Kent zu einer kath. Kirche.	432
— O'Connell's Schreiben an die englische Nation, und das Dubliner-Review.	451
— Ueber Ebendaselbe.	497

— Die königlichen Prinzessinnen subscribiren für das Hospitium auf dem Berge Karmel.	544
— Lord Alhorp ist katholisch.	544
— Die Protestanten suchen durch unterschobene Briefe ihre Glaubensgenossen gegen die Katholiken zu fanatisiren.	574
— Bekenntniß der Protestanten über das Zunehmen der Katholiken, und die Gründe hievon.	626
— William Hatt führt eine ausgebaute Kirche nach Australien.	626
— Die barmherzigen Schwestern in Edinburg.	659
— Uebertritt Hargroves von der anglikanischen Kirche.	677
— Die Katholiken in London lassen Herrn Dr. Wiesemann eine Medaille schlagen.	689
— Der Erzbischof in Dublin von Rom wieder zurückgekehrt.	690
— Traurige Lage Irlands.	691
— Der Erzbischof von Dublin nimmt Antheil an der Excommunication für O'Connell.	709
— Greuelthaten bei der Zehntenenthebung in Irland. Benehmen der katholischen Geistlichkeit und des Volkes dabei.	740
— Steigerung wegen Zehntenschulden in Dublin.	757
— Kirchweihe zu Stonghurst.	821
— Die Wahl eines Weihbischofes zu Derry.	821
— Wirksamkeit der kath. Geistlichkeit zum Besten des Landes in Irland.	833
Frankreich. Weihnachtsfeier in Paris.	62
— Mission zu St. Genis-Terre-Noire.	129
— Der Bischof von Juliopolis in Ober-Canada.	159
— Verein zur Unterstützung wegen Schulden Eingekerkelter.	176
— Die Karthausen zu Grenoble Vosserville, Nîmes.	190
— Der Bischof von Belley stellt das Kloster für junge Conventualinnen wieder her.	190
— Verein für Entlassene aus dem Straßhause und für Mädchen unter eilf Jahren.	190
— Abschied von den abreisenden Missionären.	191
— Lacordaires Predigten.	191
— Die Abgeordneten der Kolonien bezwecken eine religiöse Bildung der Negerflaven.	240
— Nekrolog der Klaudia Franziska Clerc, Oberin der Spitalschwestern zu Besançon.	253
— Edles Benehmen des Bar. v. Rothschild gegen den Bischof von Meaux.	371
— Der hochw. Bischof Brute reiset mit zwanzig Missionären nach Amerika zurück. — Freude über die Prozession am Frohnleichnamsfeste.	402
— Schreiben des heil. Vaters an den hochw. Pfarrer Euttat, nebst Bemerkungen.	419
— Pater Geramb kehrt ins Kloster zurück.	433
— Tod des Abbé Sieyes.	433
— Schreiben des franz. Königs an die Bischöfe nach der glücklichen Erhaltung seines Lebens.	451
— Wunderthaten des Bischofs Bardstown in Frankreich.	484
— Ein Protestant wird durch Hrn. v. Hallers „Brief an seine Familie“ katholisch.	529
— Der hochw. Bischof Pomvalier reiset als Missionär nach Australien.	542, 659 u. 709
— Aufopferung eines Geistlichen bei dem Todbette.	641
— Die Bischöfe fordern die Aufsicht über die kleinen Seminarien von der Regierung zurück.	642

— Konversionen vom Protestantismus zum Katholizismus.	676
— Vermächtniß für die christlichen Brüder.	677
— Die Religionsfreiheit erleidet einige Beschränkungen.	687
— Der Pfarrer von St. Sulpice und seine Armen.	687
— Das Ministerium trägt den Benediktinern die Fortsetzung der Gallia christiana auf.	688
— Die barmherzigen Brüder und Schwestern vom heil. Joseph zu Alby.	688
— Verein von Geistlichen für Bildung von Schullehrern.	789
— Die Benediktinerinnen in Toulouse werden durch die Aufopferung ihrer Mitschwestern zu Paris vor der Auflösung sicher gestellt.	754
— Die kath. Kirche erhebt sich in Frankreich durch den Eifer der Bischöfe.	755
— Mordmord an Pfarrer Herminat.	755
— Chatel vor Gericht mit seinen Associrten.	756
— F. de Lamennais in seiner neuesten Schrift.	756
— Fr. L. Stolberg wird in's Französische überfetzt.	757
— Der Bischof Blanc von Neu-Orleans kehrt in Begleitung mehrerer Geistlichen nach Amerika zurück.	773
— Zumuthung des Cultusministers an die Geistlichen, für Karl X. keine Todtenfeier zu halten.	774
— Errichtung eines Kapuzinerklosters zu Dijon.	580
— Ermahnung des Erzbischofs von Paris an die Geistlichkeit zu größter Behutsamkeit bei dem Tode Karls X.	505
— F. de Lamennais wird von seinen frühern Anhängern bekämpft.	821
Freiburg. Rechtfertigung des Chorgherrn und Stadtpfarrers Meby gegen gemachte Anschuldigungen.	28
— Petitionen gehen an den Freib. Staatsrath zu Gunsten der Katholiken im Jura ein.	220
— Adressen der h. Geistlichkeit an den hochw. Bischof von Lausanne und Genf wegen der Badenerkonferenz.	320
— Der hochw. Bischof begehrt in einem Schreiben vom Gr. Rathe die ausdrückliche Verwerfung der Badener- und Luzernerkonferenz. Beschluß des Gr. Rathes im entscheidenden Sinne.	387
— Die Studienanstalt und das Pensionat der Jesuiten gegenüber den Anstalten in den regenerirten Kantonen.	724
Genf. Verhältniß der Selbstmörder unter Katholiken und Protestanten in Genf.	832
Glarus. Protestation der kath. Landsgemeinde gegen den unbedingten Priestereid und gegen willkürliche Verfassungsabänderung. Beschluß der allgemeinen Landsgemeinde.	367
— Dem kath. Landammann wird das Amtssigill entzogen.	675
— Die protestantischen Landsgemeinden.	675
— Rundschreiben des allg. Landrathes an die eidg. Stände.	852
Graubünden. Bericht über Trennung des Doppelbisthums Chur und St. Gallen.	207
— Pater Angelus von Pianella ist vom Papst zum Bischof von Terrein in China geweiht.	302
— Die kath. Kantonschule zu Disentis.	640
Griechenland. Zustand der kath. Kirche in Griechenland.	468
— Die Katholiken, deren Zuwachs und Pastorierung.	544
— Niederträchtige Mittel der Protestanten für Proselytenmacherei.	692
— Wohlthätigkeit des Bischofs von Syra.	710
— Die treulosen protest. Missionäre und die Griechen.	726
Hannover. Konsekration des Bischofs Franz Ferdinand Fris.	676



	Seite.
Holland. Im Haag wird eine neue kath. Kirche gebaut.	691
Italien. Neues Hospitium zu Novara, von zwei Kardinälen gestiftet.	62
— Wohlthätigkeit beim Erscheinen der Cholera.	529
— Grundsteinlegung zur neuen Kirche zu Livorno zum Dank für Abwendung der Cholera.	678
— Vergabung einer goldenen Lampe in die Kathedrale zu Lucca.	739
— Toleranz gegen die Protestanten zu Rom und in andern Staaten Italiens.	838
Luzern. Beschluß des Gr. Rathes gegen Hrn. Professor M. Schlumpf.	62
— Beschlüsse des Gr. Rathes in kirchlichen Angelegenheiten. Zurückgewiesene Protestation einiger Mitglieder hiegegen.	186
— Bericht über den Kapuziner B. Paulin, veranlaßt durch einen von der Regierung angeordneten Untersuch.	269
— Beicht und Kommunion der Taubstummen in Menznau.	386
— Herr Pfarrer Hägi protestirt beim Kl. Rathe gegen seine Absetzung.	450
— Inhalt zweier Schreiben zwischen dem Kl. Rathe Luzerns und Hrn. Pfarrer Hägi.	527
— Jahresbericht der Hilfsgesellschaft.	820
Neuenburg. Religiöse Freiheit der Katholiken daselbst, zusammgehalten mit den Badenerkonferenz-Artikeln.	220
Niederlande. Der Katholizismus in Belgien und Holland.	433
Oesterreich. Vermächtniß zu Gunsten der Jesuiten.	47
— Der Provinzial der Jesuiten im Tyrol.	61
— Die barmherzigen Schwestern zu Wien.	365
— Herr Ostini, päpstlicher Nuntius zu Wien, besucht alle öffentlichen Gefängnisse.	499
— Uebergabe der Jesuitenkirche zu Lemberg an die B. V. Jesuiten.	641
— Dargabe einer Schenkung zu einem Institut für Soldatenkinder, durch den Feldbischof Leonhard.	676
— Verschiedene Wohlthätigkeiten.	708
Portugal. Büchersammlung aus den aufgehobenen Klöstern.	160
— Die Regierung beruft die ausgetriebenen Klostergeistlichen zur Seelsorge.	492
— Plünderung und Zerstörung der Kirchen und Klöster.	467
Preußen. Wahl des Freiherrn Droske von Wischering zum Erzbischof von Köln.	46
— Uebertritt des Herrn Klein zum Katholizismus.	48
— Erleichternde Verordnung wegen der Konfiskation katholischen Theologen.	128
— Gunstbezeugung des Königshauses gegen die Ursuliner- und Elisabethinerklöster in Breslau.	221
— Dr. Müller, Professor zu Breslau, kommt von seiner Reise zum Protestantismus zurück.	221
— Heilung eines Protestanten von den Vorurtheilen gegen die kath. Kirche.	222
— Prof. Dr. Müller begehrt die Entlassung aus der Didase, um in den Benediktinerorden in Baiern zu treten.	302
— Rückkehr von Protestanten zur kath. Kirche, zu Münster.	466
— Separatismus unter den Protestanten in Posen.	483
— Weihe zweier Dampfschiffe zu Köln.	660
— Vorbereitung des Bischofs von Trier zum Tode.	693
— Der Bischof von Ermeland ist gestorben.	694
— Zurücksetzung der Katholiken gegen die Protestanten in Preußen.	707, 724

	Seite.
— Verbreitung eines unterschobenen Aktenstückes wegen der gemischten Ehen.	768
— Tod des Bischofs von Trier.	768
— Jubiläumsfest zu Paderborn.	786
— Vermächtniß des verstorbenen Bischofs von Trier für wohlthätige Zwecke.	790
— Hr. Melchers ist zum Weihbischof von Münster, Hr. Günther zum Bisthumsverweser von Trier erwählt.	821
Rom. Kardinal Bernetti tritt von den Staatsgeschäften zurück und Lambruschini kommt an seine Stelle.	109
— Krönungsfeier des heil. Vaters.	158
— Befehrung des protestantischen Predigers Connelly.	370
— Herr Ostini ist vom heil. Stuhle zum Kardinal, Garibaldi zum Nuntius in Paris erwählt.	530
— Vornahme gegen die Cholera; neue wohlthätige Anstalten.	625
— Die Soldaten und die Cholerafranken in Ancona.	626
— Die Propaganda sendet zwei Missionäre nach Calcutta.	678
— Gregor XVI. begnadiget fünfzig Schweizerfoldaten.	789
— Wohlsein des heil. Vaters.	790
— Oeffentliches und geheimes Konsistorium. Beförderungen in denselben. Tod des Kardinals Velzi.	822
— Anrede des heil. Vaters über den Tod des Königs von Sachsen.	834
— Hoffnung auf Unterhandlungen mit der Schweiz.	854
Rußland. Neue Schenkungen katholischer Güter an russische Edle unter der Bedingung, daß sie nie Katholiken seien.	160
— Verfolgung der katholischen durch die griechische Kirche.	420
— Erhebung der großen Glocke zu Moskau.	691
— Verfolgung der Katholiken.	773
St. Gallen. Der „Freimüthige“ behauptet, daß es in ganz Oesterreich kein Kloster gebe.	46
— Antwort auf Henne's Ausfall gegen Hrn. Chorherrn Geiger und auf die Wallfahrten.	105
— Der katholische Administrationsrath beschließt eine Abordnung in's Kloster Pfäfers.	127
— Antwort des Kl. Rathes auf das Begehren einer Minorität von fünf Conventualen, dessen Einmischung in die Klosterangelegenheiten von Pfäfers provozirend.	140
— Abgang des Fastenmandates.	141
— Beschluß des kath. Gr. Rathes wegen der Wahl des apostolischen Vikars.	401
— Das Kloster Pfäfers erhält einen weltlichen Administrator.	419
— Beschluß des kath. Großrathskollegiums über Genehmigung der Wahl des Hrn. Mirer zum apostolischen Vikar.	612
— Beschluß des kath. Großrathskollegiums wegen eines Administrators für das Kloster Pfäfers.	513
— Hr. Alois Fuchs ist vom kath. Administrationsrathe seiner Bibliothekarstelle entlassen.	514
— Feierlicher Empfang des apost. Vikars J. F. Mirer in St. Gallen.	561
— Beschlüsse des kath. Gr. Rathes über verschiedene Dinge.	802
— Die Wahl des bischöfl. Kommissarius und mehrerer Dekane.	641
— Der Weihbischof Brünster ertheilt die heil. Firmung.	706
— Der Fürst von Lichtenstein entzieht die in seinem Lande gelegenen Besitzungen des Klosters Pfäfers der St. Gallischen Administration.	852
Schweiz. Oesterreichs Anerbieten einer Entschädigung für das Collegium Borromæum in Mailand. Der Vorort Bern zieht die nöthigen Erkundigungen hierüber ein.	140

	Seite.
— Tagungs-Verhandlungen über das Collegium helv. Borr. in Mailand, nebst Bemerkungen.	574
— Tagungs-Verhandlungen über die Klosterangelegenheiten.	588
— Schluß.	605
Schwyz. Schritte der Regierung von Schwyz für Behauptung der Eigenthumsansprache des Klosters Einsiedeln an das Kloster Fahr im K. Aargau, und an dessen Verwendungs für die Katholiken im Jura.	206
— Die Bezirkslandsgemeinde beschließt, die V. V. Jesuiten einzuladen, in Schwyz ein Kollegium zu gründen.	340
— Der apostolische Nuntius verwendet sich bei den Regierungen für die aargauischen Klöster.	411
— Das Gelingen des Vorhabens für Errichtung eines Jesuitenkollegiums in Schwyz.	593
— Herr Michael Viale = Pella verweist nach Rom, Wiederbesetzung seiner Stelle.	623
— Hr. Vater Fröhlicher wird zu Einsiedeln zum Prälaten von Fischingen geweiht.	623
— Ankündigung der neuen Lehranstalt in Schwyz.	624
— Einbegleitung der V. V. Jesuiten in ihre provisorische Wohnung.	686
— Eröffnung der neuen Lehranstalt in Schwyz.	735
— Der heil. Vater bezeugt der Regierung das Wohlgefallen über die gute Aufnahme des apostolischen Nuntius.	96
— Ueber den Vorwurf des Undankes von Seite Schwyz und der Jesuiten gegen Hrn. Schlumpf.	787
Solothurn. Die Regierung wählt, statt des Stiftes Urs und Viktor, als kompetenten Kollators, einen Pfarrer nach Biberist, und der Bischof bestätigt ihn.	127
— Herr Pfarrer Cuttat protestirt gegen seine unbefugte Absetzung durch den Bischof von Basel.	255
— Der Gr. Rath weist die angebotene Unterhandlung mit dem heil. Stuhle wegen der Probstenwahl von der Hand.	833
— Der hochw. Bischof von Basel und Pfarrer Cuttat.	851
Spanien. Trauriger Zustand der Kirche in Spanien und Portugal. Barbarische Aufhebung der noch übrigen Klöster in Madrid.	110
— Don Carlos stellt den Jesuiten ein Haus für den Unterricht zur Hand.	790
— Mendizabals grausames Verfahren gegen die Klöster.	159
— Benehmen der Regierung in Folge der Anrede des heil. Vaters im Konsistorium am 1. Febr. 1836.	192
— Kühneres Hervortreten der Regierung gegen die Klöster.	223
— Tod des hochw. Erzbischofs von Toledo.	223
— Der Justizminister hat alle Geistlichen suspendirt, und nur jenen die Seelsorge überlassen, welche sein Vertrauen verdienen.	239
— Die Prokuratorenkammer protestirt gegen die Aufhebung der Klöster und gegen den Verkauf der geistlichen Güter.	356
— Die Regierung gebietet an Sonntagen Straßenarbeit.	499
— Verfahren gegen die Geistlichen.	642
— Wer trägt die Schuld der Greuelthaten in Spanien?	659
— Die Glocken werden von der Regierung aus den Kirchen geraubt.	660
— Ermordung des Domherrn Ignaz Sala zu Tortosa.	757
— Der franz. Gesandte rettet der Kirche des heil. Ludwig ihre heil. Gefässe.	773
Thurgau. Großrathsverhandlungen wegen der Klöster.	188

	Seite.
— Das Volk verjagt den von der Regierung aufgestellten Klosterverwalter in Fischingen.	514
— Neue Vorschläge und Petitionen in Betreff der Klöster.	853
Türkei. Hr. Erzbischof Hillebeau ist von Smyrna nach Konstantinopel transferirt.	224
— Verfolgung gegen die Katholiken und daherige Auswanderung.	545
Uri. Nekrolog über den bischöfl. Kommissarius Joh. Ant. de Waha, Pfarrer in Altorf.	607
— Hr. Elmuthaler ist zum Pfarrer in Altorf gewählt.	609
— Die Mission der V. V. Jesuiten in Altorf.	687
Waadt. Die kath. Kirche zu Yverdon.	370
— Die bürgerliche Ehe.	16
— Die neue kath. Kirche zu Vivis.	798
Württemberg. Zu Ludwigsburg suchen die Protestanten das Institut der barmherzigen Schwestern nachzubilden.	624
— Bemerkungen über die Anstalten gegen die Cholera.	820
Zug. Krankenanstalt für Gesellen.	76
Zürich. Verhandlungen Gr. Rathes über das Kloster Rheinau.	219
— Die vielen Selbstmorde und ihre Ursachen.	576
— Die Neutäufer, ihre Versammlungen.	575
— Die Absichten, den Spital und die Schulen den barmherzigen Schwestern zu übergeben.	641
— Synode der protest. Züricherischen Geistlichkeit und ihre Verhandlungen.	757
— Ueber die Berufung der barmherzigen Schwestern für den neuen Spital in Zürich.	788
— Der Regierungsrath zwingt die Dissidenten zur kirchlichen Einsegnung der Ehe.	837

## D. Poesien.

Magnarum urbium major, überfetzt von L. F. P.	48
Crudelis Herodes, überfetzt von L. F. P.	79
Sequentia in festum SS. Felicis et Regulæ	603
Sequentia in festum S. Catharinæ.	767

## E. Literatur.

Leo der Große und seine Zeit. Von Wilhelm Am. Arendt.	21
Fortsetzung.	37
Schluß.	58
C. Barthels Religionsgeschichte.	74
Ueber die Einmischung der Gesellschaft Jesu ins Politische.	89
Bemerkung über das Buch: „Beleuchtung der Vorurtheile wider die katholische Kirche.“	46 und 104
Die christliche Mystik, von J. Görres.	847

## F. Miscellen.

Herr Chorberr Geiger weist die Zumuthungen von sich, daß er Verfasser der „Beleuchtung der Vorurtheile wider die kath. Kirche“ sei.	72
Die heil. Theresia von Jesu über die Prediger ihrer Zeit.	75
Die Cholera in Italien, insbesondere in Modena.	183
Antwort der Redaktion der Schweizerischen Kirchenzeitung an den Guardian des Franziskanerklosters in Luzern.	207
Würdige Handlung eines Geistlichen.	218
Das Erziehungsinstitut der Frauen du sacré cœur für Töchter, zu Montet.	403
Herr Chorberr Geiger empfiehlt das Jesuitenkollegium in Schwyz der Unterstützung der Wohlthäter.	465
Erziehungsanstalt für Knaben, zu Sigolsheim.	609
Ausföndung der neuen Lehranstalt in Schwyz.	661
Die Cholera.	642
Abfertigung.	774
Das Bestreben der allg. Kirchenzeitung für Deutschland und die Schweiz, sich Abonnenten zu erbetteln.	806